



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2024/2889

Der Oberbürgermeister

II/02-020-01-02-14-gh
Dezernat/Fachbereich/AZ

29.07.2024
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	19.08.2024	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	26.08.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2023 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) und
Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Beschlussentwurf:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen
der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) wird gem. § 113 Abs. 1
GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 12.424.721,89 €
und einem Jahresüberschuss von 3.233.551,37 € wird festgestellt.
- b) Der Lagebericht 2023 wird genehmigt.
- c) Vom Jahresüberschuss in Höhe von 3.233.551,37 € werden 3.000.000 € an die
Gesellschafter entsprechend den Gesellschaftsanteilen wie folgt ausgeschüttet:

Stadt Leverkusen	10 %	300.000 €,
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL)	90 %	2.700.000 €.

Der Gewinnrücklage wird ein Betrag von 233.551,37 € zugeführt.
(Hinweis: Aufgrund der vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnung bzw. der tat-
sächlichen Bilanzierung der städtischen Gesellschaftsanteile im kommunalen Son-
dervermögen Sportpark Leverkusen (SPL) wird die o. a. Gewinnausschüttung zu-
gunsten der Stadt Leverkusen ausschließlich im Rechnungswesen des SPL erfasst
und nachgewiesen.)

- d) Der Geschäftsführung der ivl wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der ivl wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 zuzustimmen.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Molitor

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☒ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☐ **Ja – investiv**

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

☐ Ansätze sind ausreichend
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

☐ ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Barbarossaplatz 1A, 50674 Köln, hat auftragsgemäß den Jahresabschluss 2023 der ivl geprüft und am 14.05.2024 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß §§ 14 lit. c) + d), 15 lit. d) des Gesellschaftsvertrags der ivl beschließt die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichts, die Verwendung des Ergebnisses bzw. die Abdeckung eines Verlustes, die Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung sowie die Bestellung des Abschlussprüfers.

Die Beschlussfassung in den Organen der ivl über die im Beschlussentwurf dieser Vorlage genannten Punkte ist bereits am 12.06.2024 - und damit vor der Sitzung des Rates - vom Aufsichtsrat vorberatend und von der Gesellschafterversammlung erfolgt. Bezüglich der städtischen Vertreterinnen und Vertreter erfolgte die Beschlussfassung jedoch nur vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch den Rat.

Auswertung der wirtschaftlichen Ergebnisse:

In der nachfolgenden Übersicht werden die wesentlichen Bilanzpositionen und ihre Veränderungen gegenüber dem Vorjahr dargestellt.

Bilanz 2023:

	2023	2022	Abw.	
<u>Aktiva</u>	T€	T€	T€	%
Anlagevermögen	5.968	5.074	894	17,6
- davon immaterielle Vermögensgegenst.	1.365	1.568	-203	-12,9
- davon Sachanlagen	4.586	3.481	1.105	31,7
- davon Finanzanlagen	17	25	-8	-32,0
Umlaufvermögen	5.103	5.501	-398	-7,2
- davon Vorräte	80	44	36	81,8
- davon Forderungen u. sonst. Verm.	372	683	-311	-45,5
- davon Kassenbestand, Guthaben	4.651	4.774	-123	-2,6
Rechnungsabgrenzungsposten	1.354	1.026	328	32,0
Bilanzsumme	12.425	11.601	824	7,1

<u>Passiva</u>	T€	T€	T€	%
Eigenkapital	7.981	7.247	734	10,1
Rückstellungen	3.275	3.237	38	1,2
Verbindlichkeiten	1.122	1.069	53	5,0
Rechnungsabgrenzungsposten	47	48	-1	-2,1
Bilanzsumme	12.425	11.601	824	7,1

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist folgende Entwicklungen aus:

GuV 2023:

	2023	2022	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	25.644	23.411	2.233	9,5
s. betr. Erträge u. Bestandsveränd.	87	111	-24	-21,6
Materialaufwand	9.156	8.319	837	10,1
Personalaufwand	8.073	7.876	197	2,5
Abschreibungen	2.574	2.015	559	27,7
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.655	1.527	128	8,4
Steuern und Zinsen	1.038	977	61	6,2
Jahresergebnis	3.235	2.808	427	15,2

Ein Vergleich von Wirtschaftsplanung und Jahresergebnis ergibt folgende Abweichungen:

	WPL 2023	Prüfbericht 2023	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Erträge	21.378	25.731	4.353	20,4
Aufwendungen	19.238	21.458	2.220	11,5
Jahresergebnis vor Steuern	2.140	4.273	2.133	99,7

Das Ergebnis vor Steuern hat sich gegenüber der Planung fast verdoppelt.

Die allgemeine wirtschaftliche Situation sei anhand der folgenden Finanzkennzahlen dargestellt:

		in T€	2023	2022
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	3.234	40,52 %	38,75 %
	Eigenkapital:	7.981		
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	3.234	32,25 %	30,12 %
	Zinsaufwand:	7		
	Gesamtkapital: (EK+ langfr.Fremdkapital)	10.050		
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital :	7.981	168,40 %	186,15 %
	Sonderposten:	0		
	langfr.Fremdkapital:	2.069		
	Anlagevermögen:	5.968		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand:	8.073	35,89%	38,02%
	Gesamtaufwand:	22.496		
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	7	0,03%	0,18%
	Gesamtaufwand:	22.496		
Investitionen:	Anschaffung AV:	3.482	3.482 T€	2.237 T€

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung der ivl zeigt sich insbesondere in dem im Lagebericht beschriebenen Geschäftsverlauf.

Abschließende Hinweise:

Als Anlagen 1 bis 3 sind dieser Vorlage die Bilanz zum 31.12.2023, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 sowie der Lagebericht 2023 beigelegt. Der Prüfbericht des Jahresabschlusses 2023 steht als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 allen Ratsmitgliedern im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung.

Ergänzend sei auf Folgendes hingewiesen:

Ratsmitglieder, die selbst dem Aufsichtsrat der ivl angehören, haben sowohl bei der Beratung als auch bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates der ivl gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht (Beschlusspunkt 2.). Dies gilt auch für den Oberbürgermeister.

Somit ist über Beschlusspunkt 2. gesondert zu beraten und abzustimmen.
Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die folgenden Ratsherren im Aufsichtsrat der ivl tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

Bürgermeister Bernhard Marewski,
Rh. Dirk Löb.

Anlage/n:

Anlage 1 - Bilanz 2023 ivl
Anlage 2 - GuV 2023 ivl
Anlage 3- Lagebericht 2023 ivl
Anlage 4 - Prüfbericht (nö)